

Bericht
über die Sitzung des Ortsgemeinderates Riedelberg
vom 23.03.2022

1. Glasfaserversorgung in der Ortsgemeinde; Präsentation Unsere Grüne Glasfaser

Das Unternehmen Unsere Grüne Glasfaser (UGG) sowie Planung und Umsetzung der Glasfaserversorgung in einer Gemeinde wird vorgestellt.

Die Ratsmitglieder nehmen dies zur Kenntnis. Ein Glasfaserausbau in der Gemeinde Riedelberg kann nur erfolgen, wenn auch die Riedelberger Mühle und der Jakobshof mitversorgt werden.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

2. Energetisches Quartierskonzept; Grundsatzbeschluss

Der 3. Beigeordnete der Verbandsgemeinde, Herr Bernd Hofer, informiert den Ortsgemeinderat über die Vorteile bei der Aufstellung eines energetischen Quartierskonzeptes durch die Ortsgemeinde.

Ziel der Bundesregierung ist es, den CO₂-Ausstoß im Gebäudebereich gegenüber 1990 bis zum Jahr 2020 um 40 Prozent zu senken. Bis zum Jahr 2050 soll der CO₂-Ausstoß um 80 bis 95 Prozent reduziert werden. Diesen Klimaschutzziele dient das Programm „Energetische Stadtsanierung durch die Förderung integrierter Quartierskonzepte“.

Integrierte Quartierskonzepte zeigen unter Beachtung städtebaulicher, denkmalpflegerischer baukultureller, wohnungswirtschaftlicher, demografischer und sozialer Aspekte die technischen und wirtschaftlichen Energieeinsparpotenziale im Quartier auf. Sie zeigen, mit welchen Maßnahmen kurz-, mittel- und langfristig die CO₂-Emissionen reduziert werden können. Ein Quartier besteht aus mehreren flächenmäßig zusammenhängenden privaten und/oder öffentlichen Gebäuden einschließlich öffentlicher Infrastruktur. Es darf jedoch nicht die komplette bebaute Ortslage einer Kommune umfassen.

Das Land Rheinland-Pfalz unterstützt im Rahmen des „Wärmekonzeptes Rheinland-Pfalz“ das Engagement von Kommunen durch eine Aufstockung der KfW-Fördermittel. Mit dem bei der KfW einzureichenden Zuwendungsantrag ist auch eine umfangreiche Vorhabens- und Leistungsbeschreibung vorzulegen.

Der Ortsgemeinderat beschließt wie folgt:

1. Der Erstellung eines integrierten energetischen Quartierskonzeptes von einem Fachbüro/-institut und
 2. der damit verbundenen Antragstellungen für Förderzuschüsse in Höhe von 65% bei der KfW-Bankengruppe im Rahmen des Programms „Energetische Stadtsanierung - Zuschüsse für integrierte Quartierskonzepte“ Programmnummer 432 und in Höhe von 20% beim Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz (MUEEF-RLP) im Rahmen des Programms „Wärmewende im Quartier“ sowie der 10 % für finanzschwache Kommunen und
 3. der Darstellung des Vorhabens und dessen Finanzierung im Haushaltsplan bzw. Nachtragshaushaltsplan
- wird zugestimmt.

3. Projekt Wasserlauf „Im Hasengarten – Am Kerbsenweg“; Grundsatzbeschluss

Ortsbürgermeister Christian Schwarz erläutert den Vorschlag zum Projekt Wasserlauf „Im Hasengarten“.

Der Wasserlauf „Im Hasengarten“ soll erneuert werden. Zudem soll im weiteren Verlauf des Wasserlaufes der Weg am Kerbsenberg wieder als Laufweg bis zum Gänsepfad hergestellt werden. Wenn möglich soll im oberen Bereich des Hohlweges ein „Wassererlebnis- und Spielbereich“ angelegt werden.

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Projekt „Wasserweg“ grundsätzlich zu.

4. Elektrohausanschluss - Festplatzverteiler; Auftragsvergabe

Um die Sicherheit bei Dorffesten zu gewährleisten, muss ein Stromverteilerkasten am Dorfgemeinschaftshaus installiert werden.

Hierzu hat die Pfalzwerke Netz AG ein Angebot vorgelegt. Der Ortsgemeinderat beschließt die Vergabe des Elektrohausanschlusses - Festplatz-verteiler an die Pfalzwerke Netz AG gemäß vorliegendem Angebot.

5. Sanierung Heizungsanlage im Dorfgemeinschaftshaus

Ortsbürgermeister Christian Schwarz informiert darüber, dass der Brenner der Heizungsanlage im Dorfgemeinschaftshaus erneuert werden musste.

Die Ratsmitglieder sind sich in der Diskussion darüber einig, dass die Heizungsanlage in der bestehenden Form solange weiterbetrieben werden soll, bis Klarheit über die Art und Weise der Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses besteht.

Im Vorfeld sollten bereits Kontakte mit einem Energieberater und mit der Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH Zweibrücken-Land (GEE) aufgenommen werden.